

Universitätslehrgang Risikomanagement und PatientInnensicherheit

Universitätslehrgang Risikomanagement und PatientInnensicherheit

Zweisemestriger Lehrgang mit 30 ECTS (DFP in Beantragung), inkl. anwendungsorientierter Abschlussarbeit, mit E-Learning-Anteilen. Abschluss mit Zertifikat.

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an alle in Gesundheitseinrichtungen tätigen Health Professionals (medizinisches, pflegerisches, therapeutisches und administratives Personal), die sich mit dem Thema Risikomanagement und PatientInnensicherheit befassen.

Der Lehrgang wird von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gemeinsam mit dem Karl Landsteiner Institut für Krankenhausorganisation, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und der Stiftung für Patientensicherheit (CH) organisiert und veranstaltet.

Start: 26. März 2014 (*erste Präsenzphase*)

Kosten: € 3.050,-

*Jeder Fehler
erscheint unglaublich
dumm, wenn andere
ihn begehen.*

Georg Christoph Lichtenberg,
1742 – 1799

Motive und Zielsetzung

Die Beschäftigung mit den Themen „Risikomanagement und PatientInnensicherheit“ hat heute eine starke Bedeutung. Krankenhäuser sind zunehmend daran interessiert, dass Systeme zur Fehlervermeidung eingeführt werden. Daher werden Health Professionals aller Berufsgruppen im Krankenhaus benötigt, die in der Lage sind, neues Fachwissen zum Thema in der Organisation zu implementieren.

Durch die nachgewiesene wissenschaftliche Relevanz steigt hier der Bedarf zur vermehrten Ausbildung in den entsprechenden Themenkreisen. Der gezielte Einsatz von Instrumenten des Risikomanagements und der PatientInnensicherheit beeinflussen Ergebnis- und Prozessqualität der Leistungen wesentlich.

Im Lehrgang werden die TeilnehmerInnen zu ExpertInnen im Bereich des Risikomanagements und der PatientInnen-sicherheit ausgebildet. Studieninhalt ist u. a. die Beherrschung von Methoden und Instrumenten der systematischen Bearbeitung von „Fehlern und Risiken“ im Kontext der stationären Krankenbehandlung. Dies ermöglicht der jeweiligen Organisation aus diesen zu lernen und nachhaltig für die Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der Leistungen zu nutzen.

Die AbsolventInnen des ULG „Risikomanagement und PatientInnensicherheit“ ...

- ... besitzen Expertise im Bereich des klinischen Risikomanagements, der ständigen Qualitätsverbesserung und der PatientInnensicherheit;
- ... erlangen Kenntnisse über Methoden zur Feblersuche und prospektiven Fehlervermeidung im klinischen Umfeld. Dabei werden u. a. verschiedene Orte im Krankenhaus betrachtet wie Ambulanzen, Stationen, Intermediate Care Units, Operationsbereiche und Intensivstationen;
- ... sind in der Lage klinische Fragestellungen im Bereich der Sicherheit selbstständig zu bearbeiten und in Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen zu lösen;
- ... kennen die grundlegenden Konzepte, welche den Ansätzen zur Risikovermeidung zugrunde liegen;
- ... sind fähig, ihre Kenntnisse, Analysen und Strategien im Diskurs mit ExpertInnen (bzw. anderen Health Professionals) zu präsentieren und zu kommunizieren;
- ... beherrschen den Einsatz von Instrumenten des Risikomanagements und der PatientInnensicherheit und erkennen deren Möglichkeiten und Grenzen;
- ... erkennen die Bedeutung von „Soft-Skills“ wie Kommunikation, Präsentation und Moderation für die Bearbeitung von konkreten Fragestellungen im klinischen Risikomanagement zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen in der ExpertInnenorganisation Krankenhauses;
- ... können Studien und deren Relevanz für die eigene Tätigkeit einschätzen und bewerten;
- ... sind in der Lage und bereit, allfällige Grenzen ihres Handlungsfeldes sowie ihrer Rolle kritisch zu reflektieren und Verantwortung für ihr professionelles Handeln zu übernehmen.

Termine und Orte

Der Universitätslehrgang umfasst vier Präsenzphasen, von denen jeweils zwei im Sommer- und zwei im Wintersemester abgehalten werden (Mittwoch bis Freitag). Insgesamt umfasst der Lehrgang zwei Semester, also ein Studienjahr. Die einzelnen Präsenzphasen des Lehrganges werden an verschiedenen Standorten der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Klagenfurt und Wien) sowie in Gesundheitseinrichtungen absolviert.

Sommersemester:

- **Präsenzphase 1:** 26. – 28. März 2014 (KW 13) in Wien
- **Präsenzphase 2:** 4. – 6. Juni 2014 (KW 23) in Wien

Sommerpause (Juli und August)

Wintersemester:

- **Präsenzphase 3:** 24. – 26. September 2014 (KW 39) in Klagenfurt
- **Präsenzphase 4:** 12. – 14. November 2014 (KW 46) in Wien

Änderungen vorbehalten.

ReferentInnen

Auszug aus der Liste der Vortragenden:

- Univ.-Prof. Dr. med. Dieter Conen (*Stiftung für Patientensicherheit, CH*)
- Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Eugen Hauke (*Karl Landsteiner Institut für Krankenhausesorganisation*)
- Mag. Robert Hoge (*AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt*)
- Ass.-Prof. Dr. Elke Holzer (*Karl Landsteiner Institut für Krankenhausesorganisation*)
- Dr. med. Herbert Kaloud (*AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt*)
- Univ.-Lektorin Dr. Veronika Dalheimer (*Dalheimer Consulting, Dalco*)
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Gernot Mödritscher (*Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*)
- Assoz.-Prof. Dr. Guido Offermanns (*Karl Landsteiner Institut für Krankenhausesorganisation*)
- Dr. med. Christian Thomeczek (*äzq – Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin, D*)

Ansprechpartner und wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Assoz.-Prof. Dr. Guido Offermanns
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Institut für Unternehmensführung
Abteilung Personal, Führung und Organisation (PFO)
Management und Ökonomie im Gesundheitssystem
Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt
T +43 (0) 463 2700-4133
F +43 (0) 463 2700-994133

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://patientensicherheit.aau.at>
patientensicherheit-ulg@aau.at